

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Bornheim

Rathaus
53332 Bornheim



Bornheim, 05.04.2005

Stadtverwaltung Bornheim
Herrn Bürgermeister Wolfgang Henseler
Rathaus
53332 Bornheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,
nehmen sie bitte die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bornheim auf die
Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

(Hans-Dieter Wienand)

(Gabi Deussen- Dopstadt)

(Heinz-Joachim Schmitz)

Anfrage: Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

Als erstes Bundesland hat Nordrhein-Westfalen das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land NRW verabschiedet. Das neue Rechnungswesen – kurz: NKF – basiert auf kaufmännischen Grundsätzen und wird die bisher übliche Kameralistik ablösen. Der Vorteil: Die Kommunen müssen nun, ähnlich wie ein Unternehmen, nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten handeln. Vorteil hier: Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Ratsmitglieder können den städtischen Haushalt damit besser nachvollziehen. Das Handeln der Verwaltung wird transparenter und verständlicher. Mit dem neuen System muss die Verwaltung Abschreibungen folgender Jahre ebenso berücksichtigen wie den Aufwand für notwendige Instandsetzungen, statt wie bisher Einnahmen und Ausgaben eines Jahres nur aufzulisten. Gerechtigkeit zwischen den Generationen ist ein Ziel, das damit ermöglicht werden soll.

Zum 01.01.2005 ist das neue Gesetz in Kraft getreten. Spätestens bis 2009 muss das Neue Kommunale Finanzmanagement flächendeckend in NRW eingeführt sein.

- Wann wird der Haushaltsplan der Stadt Bornheim auf das neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt?
- Kann in einer der nächsten Sitzungen den Mitgliedern das NKF von städtischer Seite vorgestellt werden?